

Wo Abfälle zu Einfällen werden

Bruno Rischmüller-Affeldt baut aus ausrangiertem Holz neue Möbelstücke. Beim Umwelttag an der Heerser Mühle präsentiert der Nienhagener am kommenden Sonntag seine Werke, die mit viel Geduld und Liebe entstehen – und graviert per Laser Unikate.

Sandra Castrup

Bad Salzuflen-Schötmar/Detmold. Wir schmeißen viel zu viel weg, findet Bruno Rischmüller-Affeldt. Genau deshalb verwandelt der 65-Jährige Abfälle viel lieber in Einfälle. Vor allem der Wertstoff Holz hat es ihm angetan. Am kommenden Sonntag, 11. Juni, stellt der Hobby-Handwerker beim Umwelttag an der Heerser Mühle aus (siehe Kasten).

Schon am Gartentor ist ein dumpfes Klopfen zu vernehmen. Es ist das eindeutige Zeichen dafür, dass Bruno Rischmüller-Affeldt an diesem Morgen mal wieder mit dem kreativen Bein zuerst aufgestanden ist. „Späne machen“, nennt er seine Beschäftigung an der Schnitzbank grinsend, die an diesem sonnigen Tag statt in der Werkstatt mitten im heimischen Garten steht. „Ich fange gerade erst an mit den Dummheiten“, scherzt der gelernte Pädagoge mit Blick auf einen Fundus an Holz-Stücken, die niemand mehr benötigt.

Daraus schafft er überwiegend kleinere Möbelstücke wie Hocker und Bänke, aber auch ebenso nützliche wie dekorative Unikate wie Schatzkästchen oder Topfuntersetzer. „Die von mir gefertigten Dinge aus Holz haben alle eine Geschichte. Und die erzähle ich auch jedem, der sie hören möchte“, sagt Bruno Rischmüller-Affeldt mit einem Schmunzeln. Gerade hat er sich wieder einen Hänger voll „Zeug“ geholt. Damit meint er unbehandelte Einwegpaletten, die nur



Bruno Rischmüller-Affeldt baut in seinem Werkstatt – oder seinem Garten – aus ausrangierten Hölzern neue Möbel- und Schmuckstücke.
Foto: Sandra Castrup

ein einziges Mal als Verpackungsmaterial zum Transport von Maschinen oder anderen größeren Gegenständen benutzt worden sind. „Die Paletten von Großbildfernsehern sind mir am liebsten, da sind schöne lange Bretter bei“, sieht er die vielen Möglichkeiten der Weiterverwertung schon bildlich vor sich. 30 Jahre hat Rischmüller-

Affeldt als Pädagoge in der Berufs- und Behindertenhilfe gearbeitet. Durch eine Wette mit jungen Auszubildenden sei er im fortgeschrittenen Alter sogar noch an einen Tischler-Gesellenbrief gekommen. „Die hatten keinen Bock auf ihre Prüfung und haben nur gemeckert. Da habe ich gesagt: ‚Passt mal auf Jungs, ich gehe mit euch zu-

sammen durch die Prüfung, aber dafür hört ihr auf zu jammern.“

Überhaupt ist Bruno, wie er sich unkompliziert vorstellt, ein Mann der Tat. Er wolle immer wissen, wie etwas funktioniert. „Ich sammle alte Werkzeuge wie eine Nachkriegs-Bohrmaschine aus Gusseisen. Und ich bastele dann so lange, bis alles wieder

einsetzbar ist.“ Die Geduld als eine der wichtigsten Fähigkeiten beim Selbermachen spiele ihm dabei in die Karten. Außerdem hat er sich schon immer an eine Weisheit seines Großvaters gehalten: „Junge, egal was du machst: Wenn du es nicht mit Liebe machst, dann lass es sein.“

Viel Liebe und Leidenschaft stecken aktuell nicht nur in den

handgefertigten Holz-Möbeln, sondern auch in den Holz-Scheiben, die beispielsweise als Visitenkarten, Ketten- oder Schlüsselanhänger individuell graviert werden. Mit einem „modernen Laser-Gerät“ wird Bruno Rischmüller-Affeldt am Sonntag beim Umwelttag beweisen, wie man traditionelles Handwerk und moderne Technik vereint.

Umwelttag

Der 32. Umwelttag findet am Sonntag, 11. Juni, auf dem Gelände des Umweltzentrums Heerser Mühle statt. Los geht es um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, das Ende ist gegen 17 Uhr geplant.

Mit dabei sind neben Musikern und einer Zauber-Künstlerin mehr als 30 Handwerker mit ihren Ständen, dazu kommen rund 60 weitere Aussteller wie Kitas, Naturschutzgruppen und andere Institutionen.

Aus Sicherheitsgründen muss das Gelände des UWZ inklusive der Parkplätze von Freitag, 9. Juni, 8 Uhr, bis Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr, für alle Besucher gesperrt werden.

Der Brückenzoll beträgt am Sonntag 1,99 Euro. (als)

Stadt befragt Bürger zu Freizeitanlagen

Es geht um die Zukunft der Spiel- und Sportplätze in Bad Salzuflen. Vorschläge zu Gestaltung und Optimierung sind erwünscht.

Bad Salzuflen. Wie sollen die Sport- und Spielflächen in Bad Salzuflen in den nächsten zehn Jahren gestaltet werden? Dieser Frage geht die Stadt nach und will dazu ein Meinungsbild aus der Bevölkerung einsammeln.

Bis zum 30. Juni können interessierte Bürger auf einer digitalen und interaktiven Stadtkarte ihre Ideen eintragen, kom-

mentieren und bewerten: Sind die Freizeitanlagen so ausgestattet, wie es sich die Nutzer wünschen? Liegen sie an der richtigen Stelle? Wo existiert Optimierungsbedarf? Was fehlt?

Auswählen lässt sich zwischen fünf Kategorien: Sportinfrastruktur, Sport und Bewegung im öffentlichen Raum, Grün- und Freiflächen, Spiel-

flächen/Spielplätze im öffentlichen Raum, Kooperationen und Netzwerke sowie Zielgruppen und Angebotsstruktur.

Im Mittelpunkt der Entwicklungsplanung stehen laut einer Pressemitteilung Sportanlagen und Spielflächen. Zu den Sportanlagen gehören Sportplätze und Turnhallen. Die Spielflächen umfassen Schulhöfe, Spielplätze

und Bolzplätze, aber auch Anlagen für Basketball, Volleyball, Boule, Outdoor-Fitness oder Skaten. Im vergangenen März wurden bereits 7000 Bürger aus allen Altersschichten und Ortsteilen zu ihrem Bewegungs- und Sportverhalten befragt. Zudem haben alle Sportvereine, Schulen, Kitas, Kindertagespflegerinnen und Kinder- und Jugend-

einrichtungen einen jeweils für ihren Bereich zugeschnittenen Fragebogen erhalten.

Das von der Stadt beauftragte Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) an der Fachhochschule für Sport und Management in Potsdam hat bereits mit den ersten Auswertungen begonnen. Im Juli wird es für Interessierte die Mög-

lichkeit geben, an Workshops teilzunehmen, heißt es.

Für Rückfragen steht Jan Herrendörfer aus dem Stab Ehrenamt und Sport unter sportstaetten@bad-salzuflen.de oder Tel. (05222) 952-604 zur Verfügung. Der Link zur digitalen Stadtkarte ist unter www.stadt-bad-salzuflen.de/bring-bewegung-ins-spiel zu finden.

Finanzinvestor will Radiologie Diranuk übernehmen

Betroffen wäre davon auch der Standort in der Kurstadt.

Sebastian Kaiser

Bad Salzuflen/Bielefeld. Ein Klinik-Unternehmen aus Baden-Württemberg will die Diranuk GbR, die überörtliche Gemeinschaft für diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, übernehmen. Das geht aus Veröffentlichungen des Bundeskartellamtes hervor. Dort läuft seit kurzem ein sogenanntes Fusionskontrollverfahren. Die Winghofer Medicum Klinik GmbH aus Rottenburg am Neckar plant demnach den Erwerb aller Anteile sowie die Übernahme der alleinigen Kontrolle über die Diranuk GbR.

Zur Diranuk gehören laut Internetseite drei Standorte in Bielefeld, zwei Praxen in Gütersloh und je eine Niederlassung in Bad Salzuflen und Bünde. Eine Entscheidung des Bundeskartellamtes ist noch nicht gefallen. Zu-

dem steht ein Votum der Kassenärztlichen Vereinigung aus. Für Patienten habe die Fusion keine Auswirkungen, heißt es.

Winghofer Medicum ist eine Klinik und ein medizinisches Versorgungszentrum für Sportmedizin. Dahinter steht die Part-

Investitionen nicht alleine stemmen

ners Group Holding AG als Betreiber. „Chirurgie und Radiologie sind Teil unseres Engagements in der regionalen Gesundheitsversorgung“, erklärt ein Sprecher der Partners Group.

Gerade die bildgebende Diagnostik fordere immer wieder große Investitionsbudgets, die

einzelne Ärzte nicht allein aufbringen könnten. Durch die „Integration der Expertenpraxis Diranuk“ wolle man das Diagnose-Angebot im Raum Bielefeld, Gütersloh und Bad Salzuflen sichern. Die aktuelle bundesweite Debatte um die Verringerung der Zahl der Krankenhäuser zeige, wie wichtig das Engagement von fachlich ausgerichteten Investitionen sei, so der Sprecher.

Die Partners Group ist ein Investmentunternehmen mit Sitz im Schweizer Kanton Zug und 20 Niederlassungen weltweit. Es bietet Finanzbeteiligungen für institutionelle Anleger, Staatsfonds, Family Offices und Privatkunden. Derzeit wird ein Vermögen von 135 Milliarden US-Dollar verwaltet. Die Partners Group hat insgesamt rund 1800 Mitarbeiter. Diranuk ist seit rund 20 Jahren in Bad Salzuflen an der Hoffmannstraße vertreten.

Sachschaden in Kita

Bad Salzuflen-Schötmar. Unbekannte haben im Außenbereich einer Kindertagesstätte an der Wasserfuhr zwischen Samstagmittag und Montagmorgen Sachschaden angerichtet. Die Randalierer beschädigten laut Mitteilung der Polizei mehrere Zäune vermutlich durch Tritte sowie ein Insektenhotel und rissen ein Schild von der Wand. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Tel. (05222) 98180 entgegen.

Heute

- Wasseranalyse, 11-12 Uhr, Umweltzentrum.
- Führung, Stift Schötmar 16 Uhr, Seniorenwohngemeinschaften, Pflege- und Seniorenwohnungen; 17 Uhr, offene Tagespflege.
- Vortrag „Die Sonne unser Heimatstern“, 20.15 Uhr, Sternwarte bereits ab 19 Uhr geöffnet, Schulzentrum Lohfeld.

Jetzt energetisch sanieren.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Nutzen Sie unser Klimakreditprogramm.

Für Heizungsaustausch, Dämmung, Erneuerung Fenster und Türen, Dachsanierung, Erweiterung Solar- und PV-Anlagen.

* 4,53 % effektiver Jahreszins bei 35.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,44 % p. a., Laufzeit: bis zu 15 Jahre.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Lemgo**